

## Das Nachtgebet

Alles Lob gebührt Allah, dem Herren der Welten und Segen und Frieden auf unserem edlen Propheten Muhammad, seiner Familie und seinen Gefährten.

Meine lieben Geschwister im Islam,

in der heutigen Freitagspredigt geht es um **das Nachtgebet**, welches im edlen Quran oft Erwähnung findet.

Beispielsweise beschreibt Allah das Nachtgebet in Surat As-Sajdah wie folgt:

**Sie bleiben ihren Schlafplätzen öfters fern. Sie richten Bittgebete an ihren Herrn in Furcht und Hoffnung und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben. (32:16)**

Ergänzt wird diese Beschreibung an anderer Stelle in der es heißt:

**und im letzten Teil der Nacht pflegten sie um Vergebung zu bitten, (51:18)**

Liebe Geschwister, Allah *weiß uns auf* den besonderen Stellenwert und die Belohnung für das Nachtgebet hin, in dem Er im edlen Qur'an sagt:

**Und (einen Teil) der Nacht, verbringe ihn damit, zusätzlich für dich. Vielleicht wird dich dein Herr zu einer lobenswerten (Rang)stellung erwecken. (17:79)**

Wir sollten diesem Ruf nachkommen. Noch deutlicher wird dies in folgendem Vers in dem Allah) *spricht*:

**steh (zum Gebet) die (ganze) Nacht auf- bis auf einen kleinen Teil, (73:2)**

So sind schließlich Allahs Diener, diejenigen die sich anstrengen und ihre Nächte mit Gebeten verbringen.

Dies ist ein Zeichen ihres Imans und dieser wird von Allah hoch belohnt.

Aber auch im Leben unseres geliebten Propheten finden wird etliche Berichte über das Nachtgebet.

In einem von Abu Huraira überlieferten Hadith sagt unser Prophet Muhammad sinngemäß:

Wer Ramadan aufrichtig mit Nachtgebeten verbringt, dem werden all seine vergangenen Sünden vergeben.“

Und in einem weiteren Hadith heißt es:

„Wer die Nacht des Schicksals *ليلة القدر* aufrichtig verbringt mit dem Nachtgebet verbringt, dem werden all seine vergangenen Sünden vergeben.“

Liebe Geschwister, aus einem weiteren Hadith entnehmen wir ausserdem, dass *das beste Fasten – nach dem Fasten im Ramadan – das Fasten in Muharram ist und das beste Gebet – nach den Pflichtgebeten – das freiwillige Beten in der Nacht ist.*

Auch beschreibt unser Prophet das Nachtgebet in einem weiteren Hadith in ungefährer Bedeutung, als *die Ehre des Gläubigen und als seinen Stolz in der Unabhängigkeit von anderen Menschen.*

In einem weiteren bemerkenswerten Hadith sagt unser Prophet Muhammad :

Ihr Menschen grüßt einander, speist die Armen und Bedürftigen, kümmert euch um eure Familie und Verwandten und betet während die Menschen schlafen, so werdet ihr friedlich – am jüngsten Tag – ins Paradies eintreten“

Abschließend sagte unser Prophet Muhammad in der ungefähren Bedeutung:

„Betet nachts, denn nachts freiwillig und regelmäßig zu beten ist eine Gewohnheit wahrer Gläubiger, bringt euch näher zu Allah und entfernt euch von der Sünde und Üblem.

Durch die freiwilligen Nachgebete werden euch eure Sünden vergeben und Krankheiten von euren Körpern und Herzen abgewendet.“

Liebe Gläubige,

wir haben gesehen wie wichtig das Nachtgebet ist und Allah sagt dazu, dass jeder von uns seine Familie dazu ermutigen und auffordern soll die freiwilligen Nachtgebete zu verrichten.

Auch berichtet uns Aischa wie oft und wie lange unser Vorbild Muhammad nachts gebetet hatte.

Auch Umar Ibn Al-Chattab hat regelmäßig die Nachtgebete verrichtet und seine Familie aufgeweckt und dazu aufgerufen mitzubeten.

Anas Ibn Malek pflegte die Nacht in drei Abschnitte aufzuteilen, im ersten Drittel betete er, und wenn er fertig war, betete seine Frau im zweiten Drittel der Nacht, anschließend weckte sie ihre einzige Tochter auf, die wiederum im letzten Drittel der Nacht betete.

Als die Frau von Anas verstarb, teilte er die Nacht zwischen ihm und seiner Tochter auf.

Und als Anas selbst verstarb, achtete seine Tochter darauf, die ganze Nacht im freiwilligen Gebet zu verrichten.

Zum Abschluss noch eine kurze Begebenheit über einen der Prophetengefährten.

Dieser Sahabi hatte die Aufgabe eines nachts Wache zu halten und verrichtete während seiner Wache das freiwillige Nachtgebet. Plötzlich traf ihn ein feindlicher Pfeil.

Der Sahabie wollte sein Gebet jedoch nicht unterbrechen und fuhr mit dem Gebet trotz des Pfeiles fort.

Erst als ihn weitere Pfeile trafen, weckte er seinen Begleiter um den Propheten zu warnen.

Dies zeigt uns wie wertvoll das Nachtgebet für die Sahabis war.